

**N I E D E R S C H R I F T**

**Gremium:** Landkreis Dachau  
Kreistag

**Sitzung am:** Freitag, den 26.10.2018

**Sitzungsort:** Landratsamt Dachau  
**Sitzungsraum:** Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 08:32 Uhr

**Sitzungsende:** 12:25 Uhr

**Status:** Öffentliche Sitzung

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Beteiligungsbericht 2017 des Landkreises Dachau
2. Kommunale Abfallwirtschaft,  
Kalkulation und Bemessung der Abfallgebühren 2019 bis 2022 - Änderung der  
Abfallgebührensatzung zum 01.01.2019
3. Regionale Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München zur Entwicklung  
des Münchner Nordens und der Region,  
Antrag von Kreisrat Jürgen Seidl (FDP) vom 24.10.2017
4. Arbeiter- und Industriekulturmuseum mit Museumsforum,  
Sachstand und weiteres Vorgehen
5. Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Dachau
6. Entlastung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Dachau
7. Änderungen in der Prioritätenliste Kreisstraßenbaumaßnahmen und Genehmi-  
gung über- bzw. außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen
8. Weiterentwicklung der Gymnasialplanung,  
fünftes Gymnasium im Landkreis Dachau - Bedarfsabschätzung bzw. Schüler-  
prognose

**Tagesordnungspunkt 1**

**Beteiligungsbericht 2017 des Landkreises Dachau**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Kommunale Abfallwirtschaft,  
Kalkulation und Bemessung der Abfallgebühren 2019 bis 2022 - Änderung  
der Abfallgebührensatzung zum 01.01.2019**

**Beschluss:**

Der Änderung der Abfallgebührensatzung in nachstehender Fassung wird zugestimmt:

Auf Grund von Art. 7 Abs. 2, 4 und 5 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, 449, BayRS 2129-2-1-U), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2018 (GVBl. S. 608) in Verbindung mit Art. 1, 2 und 8 Kommunalabgabengesetze (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2018 (GVBl. S. 449) erlässt der Landkreis Dachau folgende

**Satzung**

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Dachau vom 11. November 2014, in der Fassung vom 16. Dezember 2016:

**Art. 1**

(1) § 4 Abs.1 Satz 1 Nrn. 1 - 4 erhalten folgende Fassung:

“1. für die Restmülltonne mit	80 l Füllraum	8,40 €
2. für die Restmülltonne mit	120 l Füllraum	12,60 €
3. für die Restmülltonne mit	240 l Füllraum	25,15 €
4. für den Restmüllgroßbehälter mit	1.100 l Füllraum	115,30 €.“

(2) Im § 4 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe "7,05 €" durch "6,30 €" ersetzt.

(3) Im § 4 Abs. 2 Nr. 1 wird die Angabe „3,35 €“ durch „2,50 €“ ersetzt.

- (4) § 4 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
"Die monatliche Gebühr für die Biomüllabfuhr beträgt bei vierzehntägiger Abfuhr
- |                             |                |           |
|-----------------------------|----------------|-----------|
| 1. für die Biomülltonne mit | 80 l Füllraum  | 5,35 €    |
| 2. für die Biomülltonne mit | 120 l Füllraum | 8,00 €    |
| 3. für die Biomülltonne mit | 240 l Füllraum | 16,00 €." |
- (5) Im § 4 Abs. 5 Buchst. a 1. Abschnitt werden die Angaben "15,00 €" durch "14,00 €" und "0,75 €" durch "0,70 €" ersetzt.
- (6) Im § 4 Abs. 5 Buchst. a 2. Abschnitt werden die Angaben „30,00 €“ durch „28,00 €“ und „1,50 €“ durch „1,40 €“ ersetzt.
- (7) Im § 4 Abs. 5 Buchst. a 3. Abschnitt werden die Angaben „60,00 €“ durch „56,00 €“ und „3,00 €“ durch „2,80 €“ ersetzt.

## Art. 2

- (1) Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.
- (2) Der Landrat wird ermächtigt, den Wortlaut der Abfallgebührensatzung in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im Amtsblatt bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu berichtigen (redaktionelle Änderungen).

Dachau, den 26.10.2018

Stefan Löwl  
Landrat

### Abstimmungsergebnis:

anwesend: 52  
Ja-Stimmen: 52  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

**Tagesordnungspunkt 3**

**Regionale Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München zur Entwicklung des Münchner Nordens und der Region,  
Antrag von Kreisrat Jürgen Seidl (FDP) vom 24.10.2017**

**Beschluss:**

1. Vom vorgestellten Sachstand wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag von Kreisrat Jürgen Seidl (FDP) vom 24.10.2017 ist damit als behandelt anzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 53  
Ja-Stimmen: 53  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

**Tagesordnungspunkt 4**

**Arbeiter- und Industriekulturmuseum mit Museumsforum,  
Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Beschluss:**

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Projekt Museumsforum Dachau wird weiterverfolgt.
3. Der Landkreis verpflichtet sich – bei gleichzeitiger Vorfestlegung zur Einplanung der notwendigen Mittel in den Kreishaushalt 2019 – zu einer anteiligen Ko-Finanzierung der Kosten für Gebäudesubstanz- und Gebäudealtlastenuntersuchung sowie einer Vorplanung mit Kostenschätzung bis zu einer Summe in Höhe von 117.000 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 51  
Ja-Stimmen: 50  
Nein-Stimmen: 1  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von drei Kreisräten)

**Tagesordnungspunkt 5**

**Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Dachau**

**Beschluss:**

Entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.06.2018 und des Kreisausschusses vom 28.09.2018 beschließt der Kreistag, die Jahresrechnung 2015 in der Fassung der Rechtskraft vom 19.04.2016 mit den ergänzenden Vorlagen der Kämmerei gem. Artikel 88 Absatz 3 der Landkreisordnung festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 51  
Ja-Stimmen: 51  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von drei Kreisräten)

**Tagesordnungspunkt 6**

**Entlastung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Dachau**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 50  
Ja-Stimmen: 50  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von drei Kreisräten und ohne die Stimme des Vorsitzenden als Betroffener)

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Änderungen in der Prioritätenliste Kreisstraßenbaumaßnahmen und Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen**

#### **Beschluss:**

Anstelle der eigentlich für 2019 eingeplanten Maßnahmen:

- DAH 5 - OD - Lauterbach
- DAH 8 - Straßenvollausbau zw. Tandern und Höfarten mit Anlage eines Radwegs
- DAH 10 - Radweg zw. Stetten und Puchschlag

sollen nun folgende Maßnahmen realisiert werden:

- DAH 10 - OD - Rettenbach
- DAH 10 - Radweg zwischen Kreuzholzhausen und Priel mit Ausbau der OD Priel
- DAH 5 - LSA Günding / St. Vitus Straße.

Für die o.a. Maßnahmen werden über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von gesamt 2,4 Mio. € genehmigt, da ein dringendes Bedürfnis besteht und der in der Haushaltssatzung 2019 festgesetzte Gesamtbetrag nicht überschritten wird. Die zahlungswirksamen Beträge sind in den folgenden Haushaltsjahren entsprechend zu veranschlagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 51  
Ja-Stimmen: 51  
Nein-Stimmen: 0  
(bei kurzfristiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Weiterentwicklung der Gymnasialplanung, fünftes Gymnasium im Landkreis Dachau - Bedarfsabschätzung bzw. Schülerprognose**

#### **Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Gymnasialplanung des Landkreises Dachau soll mit der Neuerrichtung eines im Eingangsbereich bis zu vierzügigen fünften Gymnasiums primär am

Standort Bergkirchen und gegebenenfalls alternativ am Standort Hebertshausen / Röhrmoos fortgeschrieben werden.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, beim Freistaat Bayern die Genehmigung zum Errichten eines entsprechenden fünften staatlichen Gymnasiums im Landkreis Dachau am Standort Bergkirchen und gegebenenfalls alternativ am Standort Hebertshausen / Röhrmoos zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Fall, dass der Freistaat Bayern die Gründung eines weiteren staatlichen Gymnasiums in Aussicht stellt, zeitnah Sondierungsgespräche mit der Gemeinde oder den Gemeinden bzw. den betroffenen Grundstückseigentümern aufzunehmen und den Kreisgremien das Ergebnis zu gegebener Zeit zur weiteren Behandlung bzw. Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 50  
Ja-Stimmen: 46  
Nein-Stimmen: 4  
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzender  
Stefan Löwl  
Landrat



Schritfführerin  
Perpetua Kistler  
Verwaltungsangestellte

